

# CHR+KAISER+VERLAG+MÜNCHEN

Inhaber:  A. Lempp

Isabellastraße 20 / Fernsprecher 370573 Postcheck: München 32933; Zürich VIII 10187

L./7.

München, den 23. Juli 1931

Herrn

Universitätsprofessor D. Karl B a r t h ,  
B o n n Rhein  
Siebengebirgstr. 18.

Lieber Herr Barth!

Herr Professor Heim empfiehlt uns die Aufnahme eines Manuskriptes von Erwin Reissner-Marbusch mit dem Titel "Kennen - Erkennen - Anerkennen" Eine Untersuchung über die Bedeutung von Intuition und Symbol in der dialektischen Theologie in die Forschungen zur Geschichte und Lehre des Protestantismus. Der Umfang dürfte ca. 200 Seiten sein und Herr Professor Bultmann hat die Arbeit ebenfalls recht gut beurteilt. Ich frage nun an, ob auch Sie nichts gegen die Aufnahme dieser Arbeit haben und ob Ihnen daran liegt, dass sie hineinkommt. In den Forschungen sind als nächste Erscheinungen vorgemerkt Weth, Heilgeschichte, - Ellwein, de vita nova, - dann von Ihnen der Anselm und vielleicht von Frör, Katholizismus als theologisches Problem, sodass also der Reissner auf alle Fälle erst irgendwann im nächsten Jahr kommen würde, womit er auch einverstanden ist.

Wir freuen uns sehr auf den Besuch von Frau Barth mit Fräulein Franziska und Hans-Joggeli und erwarten sie also bis Donnerstag abend.

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus

Ihr 